



SITZUNGSVORLAGE
B 2019/200/4284

<u>Fachbereich/Aktenzeichen</u>	<u>Datum</u>	<u>öffentlich</u>
Fachdienst Finanzen	30.04.2019	

Petermann, Isabel

<u>Beratungsfolge</u>	<u>Zuständigkeit</u>	<u>Termin</u>
Finanzausschuss	Vorberatung	20.05.2019
Rat	Entscheidung	27.05.2019

Genehmigung einer außerplanmäßigen Auszahlung zur grundlegenden Modernisierung des städtischen Mehrfamilienhauses "Im Ketzeln 13"

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Oelde beschließt eine außerplanmäßige Auszahlung in Höhe von 385.000 € bei der Planungsstelle 01.10.01/2066.7899001 –Grundlegende Modernisierung des städtischen Mehrfamilienhauses „Im Ketzeln 13“. Die haushaltsrechtliche Deckung erfolgt in Höhe von 385.000 € über eine Minderauszahlung bei der Planungsstelle 01.10.01/2065.7851001 -Sanierung Turnhalle Gesamtschule, Standort Bultstraße.

Sachverhalt:

Durch rückläufige Flüchtlingszahlen wird angestrebt, das bisher belegte Mehrfamilienwohnhaus „Im Ketzeln 13“ zu sanieren und anschließend dem regulären Wohnungsmarkt wieder zur Verfügung zu stellen.

Das Gebäude ist durch die starke Fluktuation in der jüngsten Vergangenheit stark abgewohnt, die sanitären Anlagen sind abgängig. Aktuell ist das Gebäude leergezogen, so dass sich eine Komplettsanierung anbietet, die auch eine Erneuerung der Heizungs- Trinkwasser- und Elektroinstallation umfasst.

Die Baumaßnahme wird im Rahmen des Verwaltervertrages durch die Hausverwaltung

PR- Privatgrund, Inh. Frau Renate Cordes, koordiniert, ausführendes Architekturbüro ist das Büro Heiringhoff.

Es sind die in der Anlage aufgeschlüsselten Einzelmaßnahmen geplant, die Gesamtkosten belaufen sich auf 440.000 Euro zuzügl. Baunebenkosten.

Durch eine nach der Sanierung angepasste Miethöhe wird eine langfristige Refinanzierung der Investitionssumme angestrebt.

Zum Deckungsvorschlag:

Im Fachdienst 012 waren im I. Quartal 2019 bis zu 2 Stellen ungeplant unbesetzt. Es war für 2019 ein erster Bauabschnitt vorgesehen, in dem die Fassade der Turnhalle an der Bultstraße und hier insbesondere die Glasbausteinfront saniert / ersetzt wird.

Dieser Bauabschnitt lässt sich ohne Einschränkungen des Schulsports nur in den Sommerferien durchführen, hierzu hätte allerdings bereits im 1. Quartal 2019 die Planung und die Ausschreibung durchgeführt werden müssen. In Anbetracht anderer laufender Baumaßnahmen waren hierfür zu diesem Zeitpunkt keine personellen Kapazitäten frei.

Im Ergebnis wird der 1. Bauabschnitt zur Sanierung der Turnhalle der Gesamtschule auf die Sommerferien 2020 verschoben und die Mittel stehen als anteilige Deckung in diesem Jahr bereit. Für die Nutzung der Halle ergeben sich durch das Schieben der Maßnahme keine Einschränkungen.

Anlage(n)